

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Öffentlicher Anzeiger	Auflage / tirage :	46.500
Ausgabe / édition :	Lokalausgabe der Rhein-Zeitung	Verbreitungsgebiet / périmètre:	Bad Kreuznach – Kirn - Meisenheim
Datum / date :	08.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“

Oeffentlicher Anzeiger

Seite 1

Lokales

Kreuznach: Michelin verringert CO₂

Michelin investiert am Bad Kreuznacher Standort weiter in den Klimaschutz: 3800 Tonnen Kohlendioxid weniger pro Jahr will der Reifenhersteller künftig in die Atmosphäre pusten. Umweltministerin Margit Conrad schaltete gestern die neue Energierückgewinnungsanlage ein. Die 1,3 Millionen Euro teure Anlage nutzt die Wärme des Wasserdampfes aus der Reifenproduktion. Für das Projekt erhielt Michelin 2007 den Umweltpreis des Landes.

► Seite 17

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Öffentlicher Anzeiger	Auflage / tirage :	46.500
Ausgabe / édition :	Lokalausgabe der Rhein-Zeitung	Verbreitungsgebiet / périmètre:	Bad Kreuznach – Kirn - Meisenheim
Datum / date :	08.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“

Oeffentlicher Anzeiger

Seite 6: „Wirtschaft in der Region“

Michelin senkt CO₂-Ausstoß

BAD KREUZNACH. Das Bad Kreuznacher Michelin-Werk verringert seinen CO₂-Ausstoß weiter: 3800 Tonnen Kohlendioxid werden künftig jährlich weniger in die Atmosphäre gestoßen. Die rheinland-pfälzische Umweltministerin Margit Conrad nahm jetzt die neuartige Energierückgewinnungsanlage in Betrieb. Im Juni hatte der Reifenhersteller dafür den Umweltpreis des Landes erhalten. 1,3 Millionen Euro hat die Anlage gekostet. Das Unternehmen will damit nicht nur seinen „ökologischen Fingerabdruck“, so Jürgen Eitel, Direktor Michelin Deutschland, verkleinern, sondern auch die Energiekosten senken und in den Standort investieren. (hg)

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Öffentlicher Anzeiger	Auflage / tirage :	46.500
Ausgabe / édition :	Lokalausgabe der Rhein-Zeitung	Verbreitungsgebiet / périmètre:	Bad Kreuznach – Kirn - Meisenheim
Datum / date :	08.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“

Oeffentlicher Anzeiger

Seite 17: „Bad Kreuznach“

Michelin verringert CO₂-Ausstoß

Umweltministerin Margit Conrad schaltet neue Anlage ein – Technologie nutzt Wärme des Wasserdampfs aus Reifenproduktion

Michelin will am Standort Bad Kreuznach weiter Dampf machen. Nach außen hin sichtbar wird dies künftig aber kaum noch sein. Die Wasserdampfschwaden, die bislang vom Dach des Reifenherstellers aufsteigen, verschwinden weitgehend, werden zur Energierückgewinnung eingesetzt.

BAD KREUZNACH. Der Wasserdampf, der bei der Reifenproduktion anfällt, wird bei Michelin künftig genutzt, um Energie zurückzugewinnen. Die Anlage ging im November 2007 erfolgreich in den Probebetrieb, gestern drückte die rheinland-pfälzische Umweltministerin Margit Conrad im Beisein von zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft, Oberbürgermeister Andreas Ludwig und Bürgermeisterin Martina Hassel symbolisch den Knopf und ließ sie anlaufen. Dank der einzigartigen, 1,3 Millionen Euro teuren Anlage werden pro Jahr 3800 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) weniger in die Atmosphäre ausgestoßen und auch Energiekosten gesenkt. Im Juni 2007 erhielt Michelin Bad Kreuznach für das innovative Projekt bereits den Umweltpreis des Landes. „Wir versuchen, unseren öko-



Im Beisein von Michelin-Direktor Dieter Freitag (links), OB Ludwig (3. von links), Bürgermeisterin Martina Hassel und Michelin-Direktor Jürgen Eitel (rechts) drückte Ministerin Margit Conrad symbolisch den Knopf und nahm die Anlage in Betrieb. ■ Foto: Thomas Reitzer E0802tr1

dehnt werden. Freitag betonte, das Unternehmen wolle damit seiner Verantwortung sowohl der Umwelt als auch der Menschen gegenüber, die in der Nahregion leben und arbeiten, gerecht werden. Eitel versicherte, Michelin werde auch weiter in die wirtschaftliche Leistung des hiesigen Standortes investieren. „Wir wollen in Bad Kreuznach bleiben und haben dies mit dem Abschluss unseres Zukunftspaktes unterstrichen.“

Klimaschutz und Wirtschaftspolitik sind zwei Seiten der gleichen Medaille, erklärte Umweltministerin Margit Conrad. Der Klimaschutz und seine Herausforderungen werden oft zu sehr als Belastung angesehen. Mit innovativen Umwelttechnologien seien aber auch Chancen für Klimaschutz, für Wachstum und Beschäftigung verbunden. Sie hoffe, das Beispiel Michelin mache Schule.

„Es ist ein großartiger Weg, den Michelin einschlägt“, sagte Ludwig, „aber auch der einzig sinnvolle und verantwortliche“. Als Oberbürgermeister ist er froh, dass es hier – anders als mit Nokia in Botherden – einen großen Arbeitgeber gibt, der sich zu dem Standort bekennt. (hg)

Im Detail

Das Konditherm-Verfahren

Das Unternehmen ESI (Energiesparende Investitionen GmbH) bei München hat ein Verfahren entwickelt und patentieren lassen, das dem Wasserdampf Wärme entzieht. Kernstück der Anlage ist ein Reaktor, der Dampf nach dem neuartigen Konditherm-Verfahren kondensiert. Das Kondensat wird über einen Wärmetauscher geleitet, damit die Wärme entzogen und einer anderen Nutzung zugeführt. Anschließend wird das Kondensat bzw. das Kondenswasser der Energiezentrale zur Verfügung gestellt, die es wieder zur Dampferzeugung bei der Vulkanisation nutzt. Ingenieur Georg F. Schu, Patentinhaber der Konditherm-Anlage und Generalunternehmer, erläuterte das Verfahren. Er sieht noch weitere Optimierungsmaßnahmen für die Anlage.

logischen Fußabdruck so weit wie möglich zu verringern“, betonte Jürgen Eitel, Direktor Michelin Deutschland/Österreich/Schweiz. Das Werk habe bereits große Anstrengungen im Rahmen der Energieeffizienz unternommen – mit der Kraftwärmekoppelung und der Photovoltaik-Anlage. „Allein mit diesen drei Projekten haben wir die Gesamt-CO₂-Bilanz um jährlich 12 500 Tonnen reduzieren können“, erklärte Dieter Freitag, Direktor des Kreuznacher Michelin-Werkes. Die Photovoltaik-Anlage soll in diesem Jahr um 66 000 Quadratmeter ausge-

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Allgemeine Zeitung	Auflage / tirage :	13.000
Ausgabe / édition :	Ausgabe Bad Kreuznach der Rhein-Main-Presse	Verbreitungsgebiet / périmètre:	Kreis Bad Kreuznach
Datum / date :	08.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“

Allgemeine Zeitung

Seite 1

Margit Conrad stolz auf Michelin

Die Umweltministerin setzte gestern die neue Energie-Rückgewinnungsanlage des Reifenherstellers in Betrieb.
Bad Kreuznach



MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Allgemeine Zeitung	Auflage / tirage :	13.000
Ausgabe / édition :	Ausgabe Bad Kreuznach der Rhein-Main-Presse	Verbreitungsgebiet / périmètre:	Kreis Bad Kreuznach
Datum / date :	08.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“

Allgemeine Zeitung

Seite 9: „Bad Kreuznach“

Umweltministerin: "Stolz auf Michelin"

Gestern eingeweihte Wärme-Rückgewinnungsanlage ist doppelt so effizient wie geplant



Umweltministerin Margit Conrad drückt den symbolischen Knopf zur Inbetriebnahme der Konditherm-Anlage bei Michelin. Um den Tisch stehen (v.li.) Carsten Pörksen (MdL, SPD), Werkleiter Dieter Freitag, etwas zurückgesetzt Dr. Georg Schu, Erfinder der Anlage, OB Andreas Ludwig, Bürgermeisterin Martina Hassel und Michelin-Chef Deutschland und Österreich Boris Eitel. Foto: Robert Neuber

Umweltministerin Margit Conrad drückte gestern im Michelin-Werk den roten Knopf zur symbolischen Inbetriebnahme der neuen Konditherm-Anlage. Die hat sich in den ersten Monaten ihres Betriebs als doppelt so effizient und umweltschonend erwiesen wie ursprünglich erwartet.

Von Robert Neuber

Es hatte gestern in der Michelin-Kantine schon etwas von Kennedy, als Umweltministerin Margit Conrad die Worte sprach: "Wir sind stolz auf Michelin an diesem Standort." Die Worte verfehlten wie beim US-Präsidenten 1963 in Berlin ihre Wirkung nicht, prompt brandete Applaus auf.

Naturgemäß zeigten sich Jürgen Eitel, Michelin-Chef Deutschland und Österreich, und der Kreuznacher Werkleiter Dieter Freitag auch sehr stolz auf die neue Anlage zur Energierückgewinnung aus Prozessdampf. Doch echten Konstrukteursstolz empfand sicher der Ingenieur Dr. Georg Schu, der das Patent auf diese Anlage hält, die bei Michelin in Bad Kreuznach erstmals für den industriellen Gebrauch gebaut wurde. Seitdem die Anlage arbeitet, also einige Monate, konnte die ursprünglich geplante Heizwärmeleistung von 2,8 Megawatt auf über vier Megawatt gesteigert werden. Damit deckt die Konditherm-Anlage nicht mehr nur 61 Prozent des Michelin-Heizwärmebedarfs wie zunächst berechnet, sondern 76 Prozent - und das Ende der Fahnenstange sei beileibe noch nicht erreicht, zeigte sich Schu zufrieden. Bei den derzeit geleisteten 4,2 Megawatt ergebe sich eine Verringerung des Kohlendioxidausstoßes von 4196 Tonnen pro Jahr statt der erwarteten 3773 Tonnen. Zusammen mit den anderen innovativen Anlagen wie der großen Fotovoltaik-Anlage, die in diesem Jahr um 66000 Quadratmeter Fläche erweitert werden soll, und der Kraftwärmekopplungsanlage ergebe sich eine Verminderung des Kohlendioxidausstoßes um 12500 Tonnen pro Jahr.

Für Michelin ist die neue Anlage eine so genannte benchmark, also eine Marke, die anderen zur Orientierung dient: "Die ganze Michelin-Welt schaut auf dich und deine Mannschaft", rief Jürgen Eitel Werkleiter Dieter Freitag zu, "und im Rahmen der Globalisierung werden wohl bald alle Werke in Nord- und Südamerika, Europa und Asien die Rückführung der Schwadendämpfe mit Konditherm kopieren."

Doch auch Umweltministerin Margit Conrad, die dem Kreuznacher Unternehmen im vergangenen Jahr schon den rheinland-pfälzischen Umweltpreis übergeben konnte, erklärte, die Zusammenführung ökologischen wie ökonomischen Profits sei beispielhaft. Bei Michelin, darauf verwiesen Eitel wie Freitag, ergebe sich dies aus dem Wertekonsens des Unternehmens: "Achtung der Umwelt" ist eine der vier Säulen dieses Wertesystems, und über Indikatoren wird die Beachtung dieser Werte in der Praxis messbar und vor allem vergleichbar gemacht. Für Kreuznach ist das kein Problem: "Ich darf Ihnen verraten, dass wir sehr gut dastehen", schmunzelte Freitag.

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Südwest Fernsehen	Sendegebiet / périmètre :	Rheinland-Pfalz
Datum / date :	07.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“



SW3 RP 19.45 RP Aktuell .

Zukunftspakt bei Michelin:

Das Michelin Reifenwerk in Bad Kreuznach hat eine neue Anlage zur Energiegewinnung eingeweiht. Sie nutzt den Dampf aus der Reifenproduktion. [...]

In Bad Kreuznach soll der heiße Dampf nicht mehr einfach durch den Schornstein gehen.

Jürgen Eitel: „Die Energiekosten sind im Produktionsbereich enorm angestiegen. [...] Das wird uns helfen, die Energiekosten abzusenken.“ [...]

Umweltministerin Conrad drückt den Startknopf: „Hier wird Energie hocheffizient genutzt, zurückgewonnen, und ich glaube, dass das Thema Energie und Ressourceneffizienz auch ein Schlüssel dafür ist, dass wir zukunftsfähige Arbeitsplätze haben und auch den Industriestandort Deutschland zukunftsfähig machen können.“ [...]

Und das Projekt zeigt auch, dass Umweltschutz und Wirtschaft eine gemeinsame Zukunft haben.“

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	SWR 1	Reichweite / périmètre :	282.000 Hörer p. Stunde / auditeurs p. heure
Datum / date :	07.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“



- Bericht in den Nachrichten -

MICHELIN-PRESSBOOK

Medium:	Radio RPR 1	Reichweite / périmètre :	317.000 Hörer p. Stunde / auditeurs p. heure
Datum / date :	07.02.2008	Thema / sujet :	Inbetriebnahme der Energierückgewinnungsanlage „Konditherm“ / inauguration de l'installation „Konditherm“



- Bericht in den Nachrichten -